



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Tiefbauamt
Erstelldatum: 12.02.2024
Vorlagen-Nr.: BV/043/2024

Antrag der Stadtratsfraktion B´90/die Grünen vom 08.02.2024; Straßenbeleuchtung Management - Abschalten/Dimmen

Beratungsfolge:

Hauptverwaltungs-, Umwelt- und Energiewendeausschuss

07.03.2024

Sachstandsbericht:

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen haben mit Schreiben vom 08.02.2024 beantragt, die Verwaltung möge prüfen, welches Sparpotential möglicherweise in einem gezielten Management der öffentlichen Straßenbeleuchtung steckt. In diesem Zusammenhang wird auf die teilweise Abschaltung von Teilbereichen der Straßenbeleuchtung der Stadt Wasserburg verwiesen.

Grundsätzlich möchten wir in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Straßenbeleuchtung im Bereich geschlossener Ortslagen eine gesetzlich festgeschriebene Aufgabe und Pflicht der Kommunen ist (Art. 51 BayStrWG). Das Thema Straßenbeleuchtung wurde auch bereits im integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Weiden betrachtet. Hier wurde festgestellt, dass die Stadt Weiden bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Vergleich zu Städten ähnlicher Größe schon auf einem vorbildlichen Weg und das Potenzial der Leistungsreduzierung durch Verwendung von energiearmer Beleuchtungstechnik (u.a. LED) bereits sehr gut ausgeschöpft ist. In den nächsten Jahren sind zudem weitere Umrüstungen geplant. Eine deutlich geringere Rolle bei der Stromeinsparung würden gemäß Konzept zeitabhängige Abschaltungen, eine Verringerung des Beleuchtungsumfangs bzw. eine nutzungsabhängige Beleuchtung (u.a. Bewegungsmelder im Bereich von Fuß- und Radwegen) spielen. Eine gänzliche Abschaltung von Straßenzügen, jeder zweiten Leuchte oder Einsatz von Bewegungsmeldern wird unabhängig der im Altbestand technisch schwierigen Umsetzung auch aus Gründen der Sicherheit nicht empfohlen. Die entstehenden Hell- und Dunkelzonen und der ständige Wechsel zwischen diesen führt zu einer allgemein schlechteren Wahrnehmung aller Verkehrsteilnehmer. Die Stadt setzt jedoch zur Energieeinsparung bei den neu installierten LED-Beleuchtungseinheiten teilweise auf eine autarke Nachtabsenkung um 50%. Diese reduziert die Leuchtstärke und damit den Energieverbrauch, bietet aber in den Nachtstunden noch eine ausreichend durchgehende Beleuchtung des Verkehrsweges.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personellen Auswirkungen.



Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht diene der Kenntnisnahme. Die Verwaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt weiterhin gemäß dem beschlossenen Klimaschutzkonzept der Stadt Weiden.

Anlagen:

Antrag die Grünen - Straßenbeleuchtung Sparmöglichkeiten